

Ralf “Silvio“ Kramer, der TOREADOR

Ralf Kramer wurde am 14. April 1940 im Bremen des Dritten Reiches geboren. Er wuchs dort in der gehobenen Schicht Bremens mit seinen Eltern vom Krieg unberührt auf. Nachdem er die Schule abgeschlossen hatte, begann er in Bremen sein Jurastudium. Nebenbei interessierte er sich für die Künste der Menschheit, wie die Literatur, die Musik und den Gemälden. Mit dem Abschluss seines Studiums wurde Ralf nach kurzer Zeit in einer Anwaltskanzlei zum Richter im Landesgerichtshof zu Bremen berufen. Sein Interesse für die Kunst riss nie ab.

Am 13. Juli 1972 bekam er jedoch den Kuss. Seine Erzeugerin war eine Toreador namens Darla. Sie nahm sich ihm in den nächsten Jahren an und lehrte es ihm, ein Kainit zu sein. So erledigte Silvio, wie sich Ralf als Kainit nun mit Künstlernamen nannte, für sie im Jahre 2000 einige Botengänge. Dann wurde er vom Prinzen von Bremen, einen Ventrue, vorgeladen. Zusammen mit den Brujah Lucas Black und Christian, dem Ravnos Pierre Basil und dem Gangrel Aron Geißler erhielt er den Auftrag, in der kleinen Stadt Cloppenburg bei Bremen ein Mitglied des Sabbat ausfindig zu machen. Sie geraten an einen Nosferatu, der sich im Nachhinein als der gesuchte Tzimisce entpuppte. Er konnte mit der Hilfe des 800 Jahre alten Gangrel Lothar besiegt werden.

So kehrte der Klüngel zurück nach Bremen und Silvio reiste kurz nach Miami. Dort wurde er in der Discotheke 'Raising Fire' zusammen mit weiteren Kainiten und einen Magus gefangengenommen, doch mit der Hilfe einer unbekanntes Methusalem gelang die Flucht. Silvio ging der Sache nicht weiter nach, sondern reiste sofort zurück nach Bremen.